

Landesgesetzblatt für Wien

86

Jahrgang 1977

Ausgegeben am 7. Jänner 1977

1. Stück

1. Verordnung: Höhe des Pflegegeldes nach dem Wiener Behindertengesetz; Festsetzung.

1.

Verordnung der Wiener Landesregierung vom 22. Dezember 1976, mit der die Höhe des Pflegegeldes nach dem Wiener Behindertengesetz festgesetzt wird

Auf Grund des § 25 des Wiener Behindertengesetzes, LGBl. für Wien Nr. 22/1966, in der Fassung der 3. Behindertengesetznovelle, LGBl. für Wien Nr. 32/1976, wird verordnet:

Artikel I

Die Höhe des Pflegegeldes wird für anspruchsberechtigte Personen im Sinne des § 23 Abs. 2 (Stufe I) ab 1. Jänner 1977 mit 1 070 S und für Personen im Sinne des § 23 Abs. 3 (Stufe II) ab 1. Jänner 1977 mit 1 550 S festgesetzt.

Artikel II

Alle Personen, die am 1. Jänner 1977 einen Anspruch auf Pflegegeld haben, erhalten im Jänner 1977 eine einmalige außerordentliche Sonderzahlung. Die Höhe dieser Sonderzahlung beträgt für anspruchsberechtigte Personen im Sinne des § 23 Abs. 2 (Stufe I) 3 000 S und für anspruchsberechtigte Personen im Sinne des § 23 Abs. 3 (Stufe II) 489 S.

Artikel III

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 1977 in Kraft.

Der Landeshauptmann:

Gratz